



**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT
DES VERWALTUNGSRATES**

Nach Erfüllung der in den geltenden Bestimmungen festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder des Verwaltungsrates einberufen.

Sitzung vom 27/01/2025 um 19:30 Uhr

Beschluss Nr. **4**

Anwesend sind:

Anita Tscholl	Präsidentin
Sieglinde Tschenett	Vize-Präsidentin
Christian Folie	Verwaltungsratsmitglied
Karoline Gasser	Verwaltungsratsmitglied
Notburga Pardatscher	Verwaltungsratsmitglied

*A.E. = abwesend entschuldigt, A.U. = abwesend unentschuldigt

**VERBALE DI DELIBERAZIONE
DEL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE**

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalle vigenti norme, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti del Consiglio di Amministrazione.

seduta del 27/01/2025 alle ore 19:30

Deliberazione n. **4**

Sono presenti:

Presidente
Vice-Presidente
Consigliere di Amministrazione
Consigliere di Amministrazione
Consigliere di Amministrazione

A.E./A.G.*	A.U./A.I.*

*A.G. = assente giustificato; A.I. = assente ingiustificato

Ihren Beistand leistet die Direktorin, Frau
Roswitha Rinner

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Frau
Anita Tscholl

in ihrer Eigenschaft als Präsidentin den Vorsitz. Nach erfolgter Eröffnung der Sitzung wird zur Behandlung folgenden Gegenstandes geschritten:

BETREFF

Genehmigung des Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplanes (PIAO) 2025-2027 des Seniorenwohnheimes ÖBPB „Martinsheim“ Mals

Assiste la Direttrice, signora
Roswitha Rinner

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, la signora
Anita Tscholl

nella sua qualità di Presidente ne assume la presidenza. Dichiarata aperta la seduta si passa alla trattazione del seguente oggetto:

OGGETTO

Adozione del Piano Integrato di Attività e Organizzazione (PIAO) 2025-2027 della Residenza per anziani APSP „Martinsheim“ Malles Venosta

DER VERWALTUNGSRAT

Mit dem Gesetzesdekret vom 09.06.2021, Nr. 80, mit Änderungen umgewandelt in das Gesetz vom 06.08.2021, Nr. 113, wird das organisatorische Planungsdokument PIAO (Integrierter Tätigkeits- und Organisationsplan) für öffentliche Verwaltungen eingeführt mit dem Ziel, „die Qualität und Transparenz der Verwaltungstätigkeit zu gewährleisten und die Qualität der Dienstleistungen für Bürger/-innen und Unternehmen zu verbessern sowie eine kontinuierliche und schrittweise Vereinfachung und Neugestaltung der Verfahren, auch im Hinblick auf das Recht auf Zugang zu den Verwaltungsunterlagen, voranzutreiben“.

Im Wesentlichen soll der PIAO die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltungen vereinfachen, indem zahlreiche, unterschiedliche Planungsinstrumente, wie der Strategieplan, der Dreijahresplan zur Korruptionsprävention und Transparenz, der Organisationsplan für das agile Arbeiten und der Dreijahresplan des Personalbedarfs übernommen und ersetzt werden.

Der Art. 06, Absatz 06, des oben zitierten Gesetzesdekretes sieht zudem Vereinfachungen bei der Erstellung des PIAO für öffentliche Verwaltungen mit weniger als fünfzig Mitarbeitern vor.

Laut Art. 04, Absatz 02, des R.G. vom 20.12.2021, Nr. 07, in geltender Fassung, gelten die obigen Vereinfachungen auch für die Öffentlichen Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste (ÖBPB).

Das im darauffolgenden Jahre erlassene R.G. vom 19.12.2022, Nr. 07, in geltender Fassung, unterwirft ausdrücklich die ÖBPB einem vereinfachten PIAO-Modell, entsprechend den Vorgaben des M.D. vom 30.06.2022, Nr. 132, in geltender Fassung. Dies bedeutet für das Jahr 2025 ausschließlich die Veröffentlichung von Maßnahmen und Zielen im Zusammenhang mit Unternehmensperformance, Antikorruption und Transparenz sowie jenen, die in der Sektion „Personal und Organisation“ angeführt sind.

Demgemäß sind von der Verwaltung im Rahmen der vereinfachten Erstellung des PIAO gemäß des vorgenannten M.D. vom 30.06.2022, Nr. 132, in geltender Fassung, folgende Bereiche auszufüllen:

- **Sektion „2.1 Öffentlicher Wert“, „2.2 Performance“ und „2.3 Korruptionsrisiken und Transparenz“**
Art. 03, Absatz 01, Buchstabe c) „Korruptionsrisiken und Transparenz“, Nr. 03 „Katalog der Risiken und der Maßnahmen“
- **Sektion „3.1 Organisationsstruktur“, „3.2 Organisation des agilen Arbeitens“ sowie „3.3 Dreijähriger Plan des Personalbedarfes“**

IL CONSIGLIO D'AMMINISTRAZIONE

Il Decreto-Legge 09/06/2021, n. 80, convertito con modificazioni dalla Legge 06/08/2021, n. 113, ha introdotto -per le pubbliche Amministrazioni il documento programmatico PIAO (Piano Integrato di Attività e Organizzazione) con l'obiettivo di “assicurare la qualità e la trasparenza dell'attività amministrativa e migliorare la qualità dei servizi ai cittadini e alle imprese e procedere alla costante e progressiva semplificazione e reingegnerizzazione dei processi anche in materia di diritto di accesso, le pubbliche Amministrazioni”.

Nella sostanza, il PIAO intende semplificare l'attività delle pubbliche Amministrazioni, assorbendo e sostituendo numerosi strumenti di pianificazione settoriale, quali il piano strategico, il piano triennale di prevenzione della corruzione e della trasparenza, il piano organizzativo del lavoro agile, il piano triennale del fabbisogno del personale.

L'art. 06, comma 06, del Decreto-Legge succitato prevede inoltre delle semplificazioni nell'adozione del PIAO per le pubbliche Amministrazioni con meno di cinquanta dipendenti.

Ai sensi dell'art. 04, comma 02, della L.R. 20/12/2021, n. 07, in vigore, le semplificazioni sunn nominate valgono anche per le Aziende Pubbliche di Servizi alla Persona (APSP).

La successiva L.R. 19/12/2022, n. 07, in vigore, assoggetta esplicitamente le APSP ad un modello di PIAO semplificato, adottato tramite D.M. 30/06/2022, n. 132, in vigore. Ciò comporta per l'anno 2025 esclusivamente la pubblicazione delle misure e degli obiettivi relativi alle performance aziendali, all'anticorruzione ed alla trasparenza nonché a quelle richieste nella sezione “Personale e Organizzazione”.

Di conseguenza, le attività da produrre dall'Amministrazione nella fase della predisposizione del PIAO secondo il succitato D.M. 30/06/2022, n. 132, in vigore, sono le seguenti:

- **Sezione “2.1 Valore Pubblico”, “2.2 Performance” e “2.3 Rischi corruttivi e trasparenza”**
art. 03, comma 01, lettera c) “Rischi corruttivi”, n. 03 “Catalogo dei Rischi e dei provvedimenti”
- **Sezione “3.1 Struttura organizzativa”, “3.2 Organizzazione del lavoro agile” e “3.3 Piano triennale dei fabbisogni di personale”**

Art. 04, Absatz 01, Buchstabe a) „Organisationsstruktur“, b) „Organisation des agilen Arbeitens“ sowie c) „Dreijahresplan des Personalbedarfs“, Nr. 02 „Programmierung der Dienstabgänge und der Schätzung des Personalbedarfs“

Der Plan hat eine Laufzeit von drei Jahren und wird bei Verwaltungen mit weniger als 50 Mitarbeitern und bei den ÖBPB nur dann jährlich aktualisiert, wenn Korruptionsfälle, bedeutende organisatorische Veränderungen oder Hypothesen über aufgetretene erhebliche Verwaltungsmängel oder Aktualisierungen oder Änderungen der Leistungsziele zum Schutz des öffentlichen Wertes vorliegen (Art. 06, Absatz 02, des Gesetzesdekretes vom 09.06.2021, Nr. 80, in geltender Fassung).

Im Jahr 2024 wurden keine Korruptionsfälle oder Fälle von schlechter Verwaltung registriert, noch gab es signifikante Umstrukturierungsprozesse, die eine Überarbeitung der zuvor durchgeführten Prozesskartierung nahelegen würden.

In diesem Kontext wurden die Ergebnisse der Überprüfungen des PIAO, die im Verlauf des Jahres 2024 durchgeführt wurden, insbesondere jene vom Dezember 10.12.2024, berücksichtigt.

Mit Beschluss des Verwaltungsrates Nr. 66 vom 16.12.2024 wurde der „Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und der Transparenz (PTPCP) 2024-2026“ für den neuen Dreijahreszeitraum 2025-2027 bestätigt.

Demzufolge werden diese Angaben im zu genehmigenden PIAO im Abschnitt 2.3 „Korruptionsrisiken und Transparenz“ in derselben Fassung aufgenommen.

Der Verwaltungsrat hat weiters mit Beschluss Nr. 65 vom 16.12.2024 den Ausrichtungsakt 2025 im Sinne der Bestimmungen des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 25.05.2016, Nr. 97, in geltender Fassung, genehmigt, laut welchem - als Vorschlag für die Verantwortlichen für Antikorruption und Transparenz (RPCT) - mit Genehmigung des Programplanes (Tätigkeitsplan) 2025-2027 wie folgt definiert wird (siehe strategische Ziele - Strategieziel 02 - Oberziel ID.02.08 - Operatives Ziel 02):

1. Bestätigung des Dreijahresplans zur Korruptionsvorbeugung und der Transparenz 2024-2026 und Integration in den PIAO 2025-2027

Nach Einsichtnahme in den für das Seniorenwohnheim ÖBPB „Martinsheim“ Mals ausgearbeiteten Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) 2025-2027 samt Nr. 09 Anlagen, abgefasst in vereinfachter Form im Sinne der einschlägigen Bestimmungen;

Für zweckmäßig erachtet, den Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) des Seniorenwohnheimes ÖBPB „Martinsheim“ Mals für den Dreijahreszeitraum 2025-2027 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen;

Es wird außerdem für notwendig erachtet, diesen Beschluss im Sinne des Art. 20, Absatz 05, des R.G. vom 21.09.2005, Nr. 07, in geltender Fassung, für unverzüglich vollstreckbar zu erklären, angesichts der für den 31.01.2025 vorgesehenen Fälligkeit.

Art. 04, comma 01, lettera a) “Struttura organizzativa”, b) “Organizzazione del lavoro agile” nonché c) “Piano triennale del fabbisogno del personale”, n. 02 “Programmazione delle uscite e stima del fabbisogno di personale”

Il Piano ha durata triennale e, per le Amministrazioni con meno di 50 dipendenti e per le APSP, è aggiornato annualmente solo in presenza di fatti corruttivi, modifiche organizzative rilevanti od ipotesi di disfunzioni amministrative significative intercorse ovvero di aggiornamenti o modifiche degli obiettivi di performance a protezione del valore pubblico (art. 06, comma 02, del Decreto-Legge 09/06/2021, n. 80, in vigore).

Nell'anno 2024 non si sono registrati episodi corruttivi o di cattiva amministrazione, né processi riorganizzativi di valore significativo, che consigliassero una revisione della mappatura dei processi in precedenza operata.

In questo contesto sono stati considerati i risultati dei monitoraggi del PIAO, effettuati nel corso dell'anno 2024, ed in particolare del riesame operato in occasione del monitoraggio di dicembre 10/12/2024.

Con deliberazione del Consiglio di Amministrazione n. 66 del 16/12/2024 è stato confermato il “Piano Triennale di Prevenzione della Corruzione e della Trasparenza (PTPCP) 2024-2026” per il nuovo triennio 2025-2027.

Di conseguenza, tali informazioni saranno incluse nella stessa versione nella sezione 2.3 “Rischi corruttivi e trasparenza” del PIAO da approvare.

Il Consiglio di Amministrazione ha inoltre approvato con deliberazione n. 65 del 16/12/2024 l'atto di indirizzo 2025 ai sensi delle disposizioni del Decreto Legislativo 25/05/2016, n. 97, in vigore, secondo il quale - su proposta per la Responsabile della Prevenzione Corruzione e Trasparenza (RPCT) - con l'approvazione del piano programmatico (piano delle attività) 2025-2027 viene definito come segue (vedasi obiettivi strategici - obiettivo strategico 02 - obiettivo globale ID.02.08 - obiettivo operativo 02):

1. Conferma del piano triennale per la prevenzione della corruzione e la trasparenza 2024-2026 ed integrazione nel PIAO 2025-2027

Visto il Piano Integrato di attività e organizzazione (PIAO) 2025-2027, elaborato per la Residenza per anziani APSP “Martinsheim” Malles Venosta, con n. 09 allegati, redatto in forma semplificata in virtù di quanto previsto dalle norme vigenti in materia;

Ritenuto opportuno di approvare il Piano Integrato di Attività e Organizzazione (PIAO) della Residenza per anziani APSP “Martinsheim” Malles Venosta per il triennio 2025-2027 nella versione presentata;

Si ritiene inoltre necessario di dichiarare questa deliberazione immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 20, comma 05, della L.R. 21/09/2005, n. 07, in vigore, per via della scadenza prevista per la data 31/01/2025;

Nach Einsichtnahme in die geltende Satzung des ÖBPB „Martinsheim“ Mals;

Nach Einsichtnahme in die vorherigen, zustimmenden Gutachten gemäß Art. 09 des geltenden R.G. vom 21.09.2005, Nr. 07, welche ergänzenden Bestandteil zu vorliegendem Beschluss bilden:

fachliches Gutachten-elektronischer Fingerabdruck:
Hc7nqxnblLAFfmykoxe7ICNGljWpWmYHU7Y2yGkQYhl=
buchhalterisches Gutachten - elektronischer Fingerabdruck:
ERw2sCtP4qPjPAo9YLykHFZSRQ3/WZIV/jA4OAVmpTk=

Nach Einsichtnahme in das D.P.Reg. 13.04.2006, Nr. 3/L, i.g.F., betreffend „Neuordnung der öffentlichen Fürsorge- und Wohlfahrtseinrichtungen-öffentliche Betriebe für Pflege- und Betreuungsdienste“;

Nach Einsichtnahme in das R.G. vom 21.09.2005, Nr. 07, in geltender Fassung, und in das R.G. vom 28.09.2016, Nr. 09, in geltender Fassung;

Nach Einsichtnahme in den Jahreshaushaltsplan - Budget für das Jahr 2025 und in den Mehrjahreshaushaltsplan für den Zeitraum 2025-2027, genehmigt mit Beschluss des Verwaltungsrats Nr. 64 vom 16.12.2024;

b e s c h l i e ß t
mit Stimmeneinhelligkeit in gesetzlicher Form:

1. Der Integrierte Verwaltungs- und Organisationsplan (PIAO) 2025-2027, abgefasst in vereinfachter Form laut Art. 06, Absatz 06, des Gesetzesdekretes vom 09.06.2021, Nr. 80, mit Änderungen umgewandelt in das Gesetz vom 06.08.2021, Nr. 113, wird genehmigt, welcher mit seinen Nr. 09 Anlagen integrierenden und wesentlichen Bestandteil zu gegenständlicher Maßnahme bildet.
2. Die Direktorin wird beauftragt, für die Veröffentlichung des gegenständlichen Beschlusses samt beiliegendem Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) 2025-2027 auf der institutionellen Webseite dieser Verwaltung in der Sektion „Transparente Verwaltung - Andere Inhalte - Korruptionsprävention“ zu sorgen.
3. Die Direktorin wird weiters beauftragt, den genehmigten Integrierten Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) 2025-2027 an das Ressort für öffentliche Funktion gemäß den Modalitäten laut Art. 06, Absatz 04, des Gesetzesdekretes vom 09.06.2021, Nr. 80, in geltender Fassung, zu übermitteln.
4. Die Direktorin wird ermächtigt, die Anwendung des Plans und seiner Aktualisierungen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über das „Digitale persönliche Postfach“ des Betriebs zur Kenntnis zu bringen.

Visto il vigente Statuto dell'APSP “Martinsheim” Malles Venosta;

Visti i pareri preventivi favorevoli ai sensi dell'art. 09 della vigente L.R. 21/09/2005, n. 07, che formano parte integrante alla presente deliberazione:

parere tecnico - impronta digitale:
Hc7nqxnblLAFfmykoxe7ICNGljWpWmYHU7Y2yGkQYhl=
parere contabile - impronta digitale:

ERw2sCtP4qPjPAo9YLykHFZSRQ3/WZIV/jA4OAVmpTk=

Visto il vigente D.P.Reg. 13/04/2006, n. 3/L, concernente “Nuovo ordinamento delle istituzioni pubbliche di assistenza e beneficenza - aziende pubbliche di servizi alla persona”;

Vista la L.R. 21/09/2005, n. 07, in vigore, e la L.R. 28/09/2016, n. 09, in vigore;

Visto il bilancio preventivo economico annuale - budget per l'anno 2025 ed il bilancio preventivo economico pluriennale per il periodo 2025-2027, approvati con deliberazione del Consiglio di Amministrazione n. 64 del 16/12/2024;

d e l i b e r a
ad unanimità di voti espressi legalmente:

1. Il Piano Integrato di attività e organizzazione (PIAO) 2025-2027, redatto in forma semplificata ai sensi dell'art. 06, comma 06, del Decreto-Legge 09/06/2021, n. 80, convertito con modificazioni in Legge 06/08/2021, n. 113, viene approvato, che costituisce con i suoi n. 09 allegati parte integrante e sostanziale della presente deliberazione.
2. Alla Direttrice viene dato il mandato di provvedere alla pubblicazione della presente deliberazione unitamente all'allegato Piano Integrato di Attività e Organizzazione (PIAO) 2025-2027, all'interno della sezione “Amministrazione trasparente - Altri contenuti - Prevenzione della corruzione” del sito istituzionale di quest'Amministrazione.
3. Alla Direttrice viene inoltre dato il mandato di provvedere alla trasmissione del Piano Integrato di Attività e Organizzazione (PIAO) 2025-2027 al Dipartimento della Funzione Pubblica secondo le modalità dallo stesso definite ai sensi dell'art. 06, comma 04, del Decreto-Legge 09/06/2021, n. 80, in vigore.
4. La Direttrice è autorizzata a comunicare l'adozione del piano ed i suoi aggiornamenti a ciascun dipendente tramite il “Portale personale digitale” dell'Azienda.

5. Es wird angemerkt, dass dieser Beschluss keine Ausgabe zu Lasten des Jahreshaushaltsplanes (Budget) 2025 mit sich bringt.
 6. In Anbetracht der aufgezeigten Dringlichkeit wird dieser Beschluss, mit demselben Abstimmungsergebnis, im Sinne des Art. 20, Absatz 05, des R.G. vom 21.09.2005, Nr. 07, in geltender Fassung, für unverzüglich vollstreckbar erklärt.
 7. Der gegenständliche Beschluss ist laut Art. 8/ter des L.G. vom 30.04.1991, Nr. 13, in geltender Fassung, nicht der Gesetzmäßigkeitskontrolle durch die Landesregierung unterworfen.
 8. Gegen diesen Beschluss kann jede/r Bürger/in, der/die ein rechtliches Interesse daran hat, innerhalb von 60 Tagen ab der Vollstreckbarkeit der Maßnahme beim Regionalen Verwaltungsgericht - Autonome Sektion Bozen - Rekurs einreichen.
5. Si afferma, che la presente deliberazione non ne comporta alcuna spesa a carico del bilancio preventivo economico annuale (budget) 2025.
 6. In considerazione dell'urgenza esposta la presente deliberazione, con lo stesso esito di votazione, viene dichiarata immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 20, comma 05, della L.R. 21/09/2005, n. 07, in vigore.
 7. La presente deliberazione non é soggetta ai sensi dell'art. 8/ter della L.P. 30/04/1991, n. 13, in vigore, al controllo preventivo di legittimitá da parte della Giunta Provinciale.
 8. Avverso la presente deliberazione, ogni cittadino/a, che vi abbia interesse, può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa - Sezione Autonoma di Bolzano - entro 60 giorni dalla data di esecutivité.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.	Letto, confermato e sottoscritto.
Direktorin Roswitha Rinner (digital unterzeichnet)	Direttrice Roswitha Rinner (firmato digitalmente)
Präsidentin Anita Tscholl (digital unterzeichnet)	Presidente Anita Tscholl (firmato digitalmente)

VERÖFFENTLICHUNG	PUBBLICAZIONE
Dieser Beschluss wird heute und für 10 aufeinanderfolgende Tage auf der Internetseite des ÖBPB „Martinsheim“ (www.martinsheim.it) veröffentlicht.	La presente delibera viene pubblicata oggi e per 10 giorni consecutivi sul sito internet dell'APSP "Martinsheim" (www.martinsheim.it)
29/01/2025	29/01/2025
Direktorin Roswitha Rinner (digital unterzeichnet)	Direttrice Roswitha Rinner (firmato digitalmente)